

Intel erwirbt 15-prozentigen Anteil an HERE

Technologieentwicklung für autonome Fahrzeuge und das Internet der Dinge stehen im Mittelpunkt

3. Januar 2017

ZUSAMMENFASSUNG

- Intel erwirbt eine 15-prozentige Beteiligung an HERE, einem globalen Anbieter von digitalen Karten und ortsbasierten Diensten für die Automobilindustrie und das Internet der Dinge.
- Beide Unternehmen planen, ein "Proof of Concept" für eine hochskalierbare Software-Architektur zu entwickeln. Diese soll echtzeitnahe Aktualisierungen von hochauflösenden Karten für das hoch- und vollautomatisierte Fahren ermöglichen.
- Darüber hinaus werden beide Unternehmen auch gemeinsame Optionen in den Bereichen Internet der Dinge und maschinelles Lernen sondieren.
- Nach Abschluß der Transaktion, der im ersten Quartal 2017 erwartet wird, wird HERE einen Vertreter von Intel in seinen Aufsichtsrat aufnehmen.

Santa Clara, Kalifornien, und Eindhoven, Niederlande – Intel hat sich mit den derzeitigen indirekten Anteilseignern AUDI AG, BMW AG und DAIMLER AG geeinigt, eine 15-prozentige Beteiligung an HERE, dem globalen Anbieter von digitalen Karten und ortsbasierten Diensten, zu erwerben.

Intel und HERE haben außerdem vereinbart, ein "Proof of Concept" für eine hochskalierbare Software-Architektur zu entwickeln. Diese soll echtzeitnahe Aktualisierungen von hochauflösenden Karten für das hoch- und vollautomatisierte Fahren ermöglichen. Darüber hinaus planen beide Unternehmen, strategische Optionen im Zusammenspiel von ortsbezogenen Informationen mit Edge-Computing-Geräten zu erörtern.

"Autos werden künftig zu den intelligentesten und am stärksten vernetzten Geräten auf der Welt gehören", sagte Brian Krzanich, CEO, Intel. "Wir freuen uns sehr, mit HERE und seinen Partnern aus der Automobilbranche eine wichtige technologische Grundlage für vernetzte Fahrzeuge der Zukunft zu liefern."

"Eine echtzeitnahe, sich selbst aktualisierende und hochauflösende Karte ist von entscheidender Bedeutung für das autonome Fahren. Um eine solche ins Fahrzeug zu bringen, braucht es hochleistungsfähige Rechnerinfrastrukturen", sagte Edzard Overbeek, CEO, HERE. "Als führender Chiphersteller wird Intel uns helfen, die Entwicklung einer einheitlichen, digitalen Plattform für echtzeitnahe ortsbasierte Technologie zu beschleunigen, die das Auto, die Cloud und weitere vernetzte Geräte umfasst."



Die "Proof of Concept"-Architektur, die HERE und Intel entwickeln wollen, wird dafür sorgen, autonomes Fahren so sicher und vorhersehbar wie möglich zu machen. Hochauflösende Karten der nächsten Generation ermöglichen eine zentimetergenaue Lokalisierung von Fahrzeugen auf der Straße. Dies erlaubt es ihnen, sich spurgenaue zu positionieren und sicher autonom zu fahren. Mit der HERE HD Live Map, dem Clouddienst von HERE für die Automatisierung des Fahrens, können Fahrzeuge bereits heute Hindernisse auch außerhalb ihres eigentlichen "Sichtfeldes" erkennen. Echtzeitnahe Aktualisierungen über sich verändernde Verkehrsbedingungen gehören ebenfalls zu den Funktionen der HERE HD Live Map.

Intel wird die Architektur auch mit der AUDI AG, der BMW AG und der Daimler AG testen. Intel und HERE planen, sie als ein integriertes Komplettpaket industrieweit verfügbar zu machen, das die Entwicklungszeit für Autohersteller verkürzt.

Gemeinsames Engagement für autonomes Fahren, Cloud Computing und Internet der Dinge

Intel bietet eine sichere, flexible und skalierbare technologische Grundlage für die Zukunft des autonomen Fahrens. Dies umfasst das Fahrzeug bis hin zum Datacenter. Dazu gehören leistungsfähige und flexible Datenverarbeitung im Fahrzeug, stabile Cloud- und Machine Learning-Lösungen sowie schnelle Konnektivität. Über das gemeinsame Engagement für das autonome Fahren hinaus wird sich die Zusammenarbeit zwischen den beiden Firmen auch auf das Wachstum von Cloud Computing und Anwendungen im Bereich des Internets der Dinge erstrecken.

HERE ist ein privates Unternehmen, das sich indirekt im Besitz der AUDI AG, der BMW AG und der Daimler AG befindet und globale Navigationslösungen anbietet. Durch die Zusammenarbeit mit Intel beabsichtigt HERE, Autoherstellern eine einheitliche Lösung anzubieten, die sowohl Komplexität als auch Entwicklungskosten für das autonome Fahren reduziert. Intels Kompetenz in der Entwicklung und Optimierung von Hardware ist darüber hinaus entscheidend, um cloudbasierte Algorithmen in Fahrzeuginfrastrukturen zu integrieren. Diese cloud- und ortsbasierten Algorithmen ermöglichen zudem auch eine industrieübergreifende Vernetzung. Intel und HERE beabsichtigen auch, weitere Optionen zur Zusammenarbeit unter anderem in den Bereichen Cloud-Analytik, Internet der Dinge, maschinelles Lernen und Augmented Reality zu sondieren.

Details zur Transaktion und Zeitplan

Der Abschluß dieser Transaktion wird vorbehaltlich der Freigabe durch die zuständigen Kartellbehörden im ersten Quartal 2017 erwartet. Im Anschluß wird Doug Davis, Senior Vice President und Leiter der Automated Driving Group (ADG), Intel, Mitglied des Aufsichtsrats von HERE.

###

Diese deutsche Kurzmeldung dient ausschließlich Informationszwecken; bindend ist allein die englische Fassung der Meldung.



Über HERE

HERE, Entwickler und Anbieter von cloudbasierten Kartendiensten, ermöglicht vielseitige Echtzeitanwendungen und -lösungen für Endkunden, Fahrzeuge, Unternehmen und Städte. Hinter HERE steht ein Konsortium führender Automobilhersteller. Mehr über HERE und unsere Arbeit zum vernetzten und automatisierten Fahren finden Sie unter <http://360.here.com>.

Ansprechpartner HERE

James Etheridge
+49 151 1004 1241
james.etheridge@here.com

Dr. Sebastian Kurme
+49 173 515 3549
sebastian.kurme@here.com

Über Intel

Intel (NASDAQ: INTC) expands the boundaries of technology to make the most amazing experiences possible. Information about Intel can be found at newsroom.intel.com and intel.com.

Ansprechpartner Intel:
Cara Walker
Intel Media Relations
+1 503-696-0831
cara.walker@intel.com

Mark Henninger
Intel Investor Relations
+1 (408) 653 9944
mark.h.henninger@intel.com